

Ein Schmuckstück Beelener Dorfgeschichte



Haus Heuer

Das Kultur- und Veranstaltungshaus in Beelen
für alle Bürger, Vereine und Institutionen

Ein Ort für kulturelles, soziales und politisches Leben

Damals



Das Haus Heuer hat seinen Ursprung laut einer Giebelinschrift und geschichtlicher Überlieferung im Jahre 1711.

Es handelt sich im Kern um ein Vierständerhaus mit dreischiffigem

Wirtschaftsteil und einer halben Flettküche sowie einer Stube aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Mehrere Anbauten ließen das Fachwerkgebäude im Laufe der Zeit länger und breiter werden.

Trotz aller Veränderungsphasen lassen sich noch heute gut die einzelnen Bauabschnitte am Gefüge erkennen. Geschichtsbücher geben Auskunft über die Bewohner des Hauses. Danach lebten im Wohnbereich des kleinen Anwesens immer große Familien. Im Stallbereich war das Vieh untergebracht, Menschen und Tiere lebten unter einem Dach.

Ende der 1940er Jahre wurde der bis heute prägende Wandel im Haus Heuer vollzogen. Mit den Umbauten entstanden ein abgeschlossener Wohnbereich mit separater Küche, Wohn- und Schlafräume sowie ein verkleinerter Wirtschaftsteil. Diese Raumstrukturen blieben über die nächsten Jahrzehnte erhalten.

Bis 1975 bewohnte die Familie Tarp das Haus (Paul Tarp und Josefa geb. Heuer). Danach diente ein Neubau nebenan der Familie als Wohnsitz.

Der Wirtschaftsteil im Haus Heuer wurde nur noch einige Jahre für landwirtschaftliche Zwecke genutzt. Behörden stellten das Haus Heuer im Jahre 1987 unter Denkmalschutz.

Heute



Im Jahre 2008 veranlasste der Heimatverein Beelen e.V. die bauhistorische Untersuchung für das Haus Heuer durch den Hausforscher Laurenz Sandmann aus Warendorf.

Die ersten Maßnahmen für die Restaurierung des Gebäudes wurden durch den neu gegründeten Verein DorfGut Beelen e.V., der sich den Erhalt von Kulturgut in der Gemeinde zur Aufgabe gestellt hat, im Jahre 2010 eingeleitet.

Der Verein DorfGut Beelen e.V. erwarb mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Beelen das Anwesen. Bis zur Eröffnung am 28. April 2013 wurde das Haus Heuer mit sehr viel ehrenamtlichem Einsatz und Unterstützung verschiedener Förderer sowie Spenden liebevoll restauriert.

Der Verein DorfGut Beelen e.V. stellt das Haus der Öffentlichkeit als kulturelle Begegnungsstätte zur Verfügung. In den Räumen wird den Besuchern der Zeitgeist und das Lebensgefühl der 1950/60er Jahre durch entsprechende Einrichtung, Möblierung, Design, Mode, Musik u.a.m. vermittelt.

Das Haus ist ein lebendiges Museum mit aktiv zu nutzenden Wohn- und Lebensräumen im Stil der damaligen Zeit.

Das Erdgeschoss



Die Deele, der größte Raum im Haus Heuer für ca. 50 Personen, kann für standesamtliche Trauungen, Versammlungen, Seminare, Vorträge, Ausstellungen und kleinere Familienfeiern genutzt werden. Beamer, Leinwand und Audio-Anlage sind vorhanden.

Die Stube mit Platz bis 12 Personen ist eingerichtet mit einem großen Tisch und Stühlen, einer gemütlichen Sitzecke mit Sofa und Cocktailsesseln und typischem Mobiliar der 1950/60er Jahre.

Die Upkammer, das Schlafzimmer, bietet Platz für 8 Personen. Ein zu Sitzbänken umgebautes Doppelbett lädt zu einem gemütlichen Kaffeestündchen oder zu einer Besprechung im kleinen Kreis ein. Nachtschränchen als Beistelltische und eine Frisierkommode machen dieses Zimmer komplett.

Die Diele erhielt ihre original alten Bodenfliesen nach der Aufarbeitung zurück. Sehenswert ist der Dielenschrank, der im Jahr 1902 vom Tischler Theodor Heuer angefertigt wurde und seitdem hier steht.

Das Obergeschoss



Das Kinderzimmer mit dem Mobiliar und der Ausstattung vermittelt einen Eindruck über die Kindheit in der damaligen Zeit. Eine Wand des Raumes wurde von der Beelener Künstlerin Marlies Penner zu einem Kunstwerk gestaltet. Durch ihre ergänzenden Malereien ergeben die damalige blaue Wandfarbe und mehrere freigelegte übereinander geklebte Tapetenreste ein wunderschönes Wandbild (s. Bild oben).

Der Ausstellungsraum mit wechselnden Ausstellungen gibt Einblick in das Leben in früheren Tagen, z.B. durch Handwerk, Bilder, Fotosammlungen u.a.m.

Das Lesezimmer ist eine Informationsstätte, die allen Interessierten die Möglichkeit bietet, in ruhiger Atmosphäre in alten Büchern zu stöbern und so z.B. etwas über die Geschichte und die Lebensgewohnheiten unserer Vorfahren zu erfahren.

Eine umfangreiche Chronik über Beelener Höfe wurde von dem gebürtigen Beelener Jochen Heinen erstellt. Interessierte Besucher können sich einen Überblick über fast sämtliche Beelener Höfe bis ins 19. Jahrhundert verschaffen.

Das offene Bücherregal in unserem Haus ist ein nicht kommerzieller Austausch von Literatur. Jeder kann Bücher einstellen und ebenso unentgeltlich Bücher entnehmen.

Die Nutzung



Das Haus Heuer kann von allen Beelener Vereinen und Gruppen genutzt werden. Für private Feiern in kleinem Rahmen kann das Haus tagsüber gemietet werden.

Die heimische Gastronomie liefert gerne ein kleines Buffet nach individuellen Wünschen.

Für **standesamtliche Trauungen** bietet das Haus Heuer ein außergewöhnliches Ambiente. Bis zu 40 Gäste können an der Hochzeitsfeier in der geräumigen Deele teilnehmen. Für einen Umtrunk nach der Trauungszeremonie steht auch der Garten mit Terrasse zur Verfügung. Zusammen mit der kleinen Remise und umgeben von einem typischen Bauergarten bietet das Haus Heuer eine schöne Kulisse für Hochzeitsfotos.

Ausführliche Informationen erteilen das Standesamt der Gemeinde Beelen, Telefon 02586 887, und der Verein DorfGut Beelen e.V., Anne Tetzlaff, Telefon 02586 1469.

Das **Café** im Haus Heuer ist an jedem 1. Sonntag im Monat von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. In diesem Zeitraum kann das Haus auch besichtigt werden.

Gruppenbesuche sind außerhalb der vorgenannten Zeit nach Absprache möglich, auch in Kombination mit einer fachkundigen Führung durch das Dorf Beelen oder einer Betriebsbesichtigung.

Im Erdgeschoss befindet sich eine voll eingerichtete **Küche** mit Geschirr für 100 Personen, Kaffeemaschine, Elektroherd, Kühlschrank und Spülmaschine.

Informationen zu Terminen, Benutzerordnung, Nutzungsvertrag und Kosten erteilt die Hausverwalterin Anne Tetzlaff, Birkenweg 15, 48361 Beelen, Telefon 02586 1469.

Öffnungszeiten und **aktuelle Veranstaltungen** finden Sie im Internet unter www.dorfgut-beelen.de, in ausgelegten Programmen oder in der Tagespresse.

*Monde und Jahre vergehen
und sind immer vergangen, aber
ein schöner Moment leuchtet
das Leben hindurch.*

Franz Grillparzer

Impressionen





„Du kannst den allerschönsten Ort der Welt planen, erstellen und bauen – aber man benötigt Menschen, um den Traum wahr werden zu lassen.“ Walt Disney

In Beelen ist dieser Traum durch vieler Hände Fleiß wahr geworden.

DorfGut Beelen e.V.
Haus Heuer
Gartenstraße 18, 48361 Beelen
info@dorfgut-beelen.de
www.dorfgut-beelen.de

Vorsitzender: Marcel Jokoszies
Hermann-Löns-Weg 4
48361 Beelen
Telefon 02586 880002

Wir sind für Sie da! Sprechen
Sie uns an!
Vieles ist möglich.



Förderer der Restaurierung:

